



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

16.03.2023

**Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023**

**Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung des Programms „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk!“**

**Vorlage: VII/2023/05334**

**TOP: 9.5**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Die Umsetzung des Programms „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk! Und erhöh‘ dein Taschengeld!“ obliegt grundsätzlich der Handwerkskammer Halle. Diese erhält für die Umsetzung und auch die Öffentlichkeitsarbeit des Programmes entsprechende landesseitige Mittel. Eine kommunikative Unterstützung seitens der Stadtverwaltung wäre lediglich im Rahmen bestehender Netzwerke möglich, da für eine breite Informationskampagne keine zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung stehen. In den dafür relevanten Netzwerken sowie im Bildungsbeirat ist die Handwerkskammer Halle jedoch auch selbst Mitglied.

Zu 1.:

Die Praktikumsprämie für Schülerpraktika in Sachsen-Anhaltinischen Handwerksbetrieben wurde im Jahr 2020 eingeführt. Der Fördermittelbescheid für das Programm erging vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt an die Handwerkskammer Halle (Saale). Diese fungiert im Projekt als zentrales Organ, welches in Sachsen-Anhalt für die komplette Abwicklung des Programms zuständig ist.

Bereits heute werden sowohl Schüler mit der Verteilung von Postkarten und Plakaten als auch Handwerksbetriebe durch Beiträge in Handwerkszeitungen direkt auf die Praktikumsprämie aufmerksam gemacht. Aber auch durch Werbung auf diversen Onlineplattformen sowie durch Ansprachen zum Thema auf entsprechenden Veranstaltungen, gewinnt die Handwerkskammer Halle (Saale) großes Interesse für dieses Projekt. Dabei stammt ein Teil der Werbungskosten aus der Projektförderung. Die Bewerbung durch die Handwerkskammer Halle (Saale) ist erfolgreich, da hierdurch nachweislich eine bedeutend hohe Anzahl an neuen Auszubildenden über ein zuvor beim Unternehmen absolviertes Praktikum gewonnen werden konnten. Der Erfolg dieses Projektes spiegelt sich auch darin wider, dass im Jahr 2022 die Fördermittel hierfür bereits vor dem Jahresende aufgebraucht waren.

Darüber hinaus ist die Handwerkskammer Halle selbst Mitglied in den relevanten Netzwerken mit Fokus Berufsorientierung (bspw. Netzwerk Schule-Wirtschaft, Beirat Berufsorientierung) und informiert bei Bedarf über das Programm.

Zu 2.:

Das Programm zielt alleinig auf Praktika in Handwerksbetrieben. Die städtischen Unternehmen sind keine Handwerksbetriebe.

Zu 3.:

Die Handwerkskammer Halle ist Mitglied im Bildungsbeirat und hat somit Gelegenheit, bei Bedarf zur kommenden Beiratssitzung das Programm zu bewerben.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete